

DOKUMENTATION

MOBIBBOX V5.0



mobicall@newvoice.ch www.newvoiceinternational.com New Voice International AG Tel: +41 58 750 1111



INHALTSVERZEICHNIS

IN	INHALTSVERZEICHNIS						
1	١	VOR	WORT				
2	١	VOR	BEREITUNG7				
3	٦	TECH	HNISCHE DATEN9				
	3.1		MobiBBox v5.0				
	3.2	2 1	Maximale Ausbaugrenzen10				
	3.3	3 N	MobiBBox Image und New Voice Tool10				
4	L	LIEFI	ERUMFANG11				
5		ANS	CHLUSSERKLÄRUNG12				
	5.1	۱ <i>۱</i>	Vorderseite12				
	5.2	2 F	Rückseite13				
6		AUFE	BAU UND SICHERHEIT14				
	6.1	I F	Rack-Einschub				
	6.2	2 F	Redundante Stromversorgung15				
7	r	MAß	E FÜR WANDMONTAGE16				
8	(GEN	ERELLE INFORMATIONEN17				
	8.1	I \	Nindows Login				
	8.2	2 1	New Voice Webzugang17				
	8.3	3 1	Netzwerkeinstellungen17				
9	I	INBE	TRIEBNAHME SMS MODUL18				
	9.1	I E	Einbau Sim Karte				
	9.2	2 k	Configuration MobiCall20				
10)	INBE	TRIEBNAHME GPIO MOBIBBOX V525				

10.1	Inhatriahnahma u Varkahalung CDIO Staakar	25
10.1		
10.	1.1 Kontakte	
10.	1.2 Relais	
10.2	Konfiguration MobiBBox	31
10.:	2.1 Öffnen des Konfigurations Assistenten	31
10.	2.2 Aktivieren MobiBBox Kontakt-Kontroller	
10.	2.3 Konfigurieren des Kontakt Kontrollers	34
10.	2.4 Spezial Feature MobiBBox V5 – Wago PFC 200 Regeln	35
11 KO	NFIGURATION AUTOMATISCHER NEUSTART	37
12 MO	BICALL GESAMTÜBERSICHT	
13 KO	NTAKTKONTROLLER WAGO [OPTIONAL]	40
13.1	WAGO Alarm-Konfiguration, WAGO Kontroller	42
13.	1.1 Kontroller 1	42
13.2	WAGO WatchDog-Alarme	42
13.3	Anschluss-Schema WAGO-Box (Beispiel)	43
14 SC	HNITTSTELLEN ZU FREMDSYSTEMEN [OPTIONAL]	44
15 WE	B INTERFACE	46
15.1	Basisanforderungen Web Interface	47
15.2	Lizenzpflichtige Web-Funktionen	48
16 ÜB	ERWACHUNGS- UND SYSTEMALARME	50
17 NE	W VOICE DIENSTE UND PROZESSE	52
17.1	New Voice Dienste	
17.2	New Voice Prozesse und Autostart Parameter	54
18 INS	TALLATIONSHINWEISE UND INFORMATIONEN FÜR DEN	
SYSTE	MINTEGRATOR	55
18.1	MobiCall Abmessungen und Anschlüsse	55



19	MOBICALL – KONTAKTFORMULAR	57	•
----	----------------------------	----	---

MOBIBBOX V5







Datei	NVHW2003_	MobiBBox_V5_Manual_DE.docx
Datum	Autor	Beschreibung
26.08.2022	PRU	Initial Version
20.10.2022	PRU	Minor Changes
06.09.2023	PRU	Update
06.09.2023	JMW	Template
06.08.2024	PRU	
26.08.2024	PRU	Wago Settings
08.11.2024	SMA	Kapitel 10 überarbeitet

Hinweis

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen richtig und zuverlässig zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Aufgrund laufender Verbesserungen und Überarbeitungen kann New Voice keine Gewähr für Richtigkeit von Drucksachen nach dem Zeitpunkt der Veröffentlichung übernehmen, noch kann sie die Verantwortung für Fehler oder Auslassungen übernehmen.

Bevor Sie das vorliegende Dokument konsultieren, überprüfen Sie die entsprechenden Release-Notes in Bezug auf Funktionsvoraussetzungen und/oder besondere Unterstützung für dieses Release. In Fällen, in denen Diskrepanzen zwischen diesem Dokument und den Release-Notes bestehen, ersetzen die in den Release-Notes enthaltenen Informationen jene im vorliegenden Dokument.

Aktualisierte Versionen dieses Dokuments und anderer Dokumente sind bei New Voice erhältlich.

Dieses Dokument kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

© Copyright 2024 New Voice International AG. Alle Rechte vorbehalten.

Das vorliegende Dokument unterliegt dem Urheberrechtsgesetz URG (Copyright) und ist durch internationale Abkommen geschützt. Jeder Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung und Nutzung auf jeder Art von Datenträgern - auch nur auszugsweise - sind ausschließlich mit der schriftlichen Zustimmung von New Voice International AG gestattet. Alle verwendeten Markennamen und Firmenbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer und unterliegen dem Markenrechtsgesetz des jeweiligen Landes.



1 VORWORT

In dieser Dokumentation finden Sie generelle Informationen, technische Daten und die Installationsanleitung der MobiBBox.

Um eine reibungslose Inbetriebnahme der MobiBBox zu gewährleisten, bitten wir Sie diese Dokumentation Punkt für Punkt zu studieren und die Anleitung genau zu befolgen.

Folgende Szenarien können mit der MobiBBox einfach und effektiv realisiert werden

- Mobilisierung des Bereitschaftspersonals von Feuerwehren, Rettungs- oder Hilfsdiensten
- Räumung von Werksbereichen und Gebäuden bei Bränden und sonstigen Störfällen
- Simultane Benachrichtigung von Polizei, Rettung, Feuerwehr, etc.
- Übermittlung von Informationen zwischen Zentrale und Außenstellen
- Personennotsignal-Alarme an Hilfskräfte
- Störungsmeldungen an mobile Servicetechniker
- Schwesternrufe an mobiles Pflegepersonal
- Simultane Alarmierung großer Teilnehmergruppen oder einzelner Teilnehmer
- Einsatzleitzentrale mit kundenspezifischer Oberfläche und dynamischer Informationsübermittlung im Alarmfall
- Lösung als "Contact Center" mit kundenspezifischer Oberfläche und mehreren Bildschirmen
- Ausgehende und eingehende Konferenzen mit Echtzeit-Konferenzkontrolle via Web-Interface
- Überwachung von Alleinarbeitsplätzen in Anlehnung an BGR 139 z.B. in Industrie, Gefängnissen, Labors, Servicestellen
- Amoklaufalarme mit Durchsagemöglichkeiten in Bildungseinrichtungen
- Krisenkommunikation und Konferenzschaltungen
- Und vieles mehr



2 VORBEREITUNG

Bitte stellen Sie folgende Punkte vor der Installation sicher.

- Der Lizenzschlüssel muss vor der Installation bei der Firma New Voice angefordert werden. Bitte schreiben Sie hierzu eine E-Mail an support@newvoice.de mit Nennung des Projektnamens und der Seriennummer des Lizenz-Dongles.
- Bitte überprüfen Sie nach der Einspielung des Lizenzschlüssels, ob alle Lizenzen korrekt freigeschaltet wurden. Es wird empfohlen den Lizenz-Dongle vor der eigentlichen Installation freizuschalten und die Lizenz zu prüfen.

Das Einspielen der Lizenz erfolgt über das New Voice Information Tool auf dem Desktop im Reiter Lizenz.

Linien	Adressen	Fernwartung & So	nstiges	i Rechtliche Info				
System	Uzenz	S NVI & WEB		Alamierung & Schnittsteller				
ntinel Dongl	New Voice Lizenz-Tool			;	< TL			
New Voice V	alt - Prins de Mars Voie A				SuperPro Field	l Exchange Utility		
Registriert für	Aktualisierung der New Volce M	Iodicali Lizenz			Hardware Key	Software Key		
Registriert für	Aktivierung der USB Hard	l-Dongle-Lizenz						
Registriert für	Aktualisierung der Lizenz	mit dem FieldExchange Utili	ty 😭	USB-Dongle Update				_
Registriert für	C Aktivierung der Soft-Don	gle-Lizenz	Deaktivi	erung des Soft-Dongle				
Registrierte I	Lizenz Locking-Code-Da	tei:						
Anzahl Sorac	C:\Users\Administrator	\Desktop\WVLockCode.loc						
	Locking-Code-Datei G	enerieren						
Anzani Fax-N	Co Donala Lianas Cod	und Simologia						
MobiCall Fun	Soft-Dongle-Lizenz Code	e und Signatur:		=2				
						Get Locking Code		
Web Produkt	Nvs and nvl Lizenz-Date	eien in das Feld ziehen, um e	ine Soft-Lizer	nz zu aktivieren			m	
	Soft-Lizenz Aktivi	ieren						_
Web Funktio	Vorherige Soft-Lizenez v	wieder aktiveren	Lizen	z-Wiederherstellung				
3G-4G Serve								
Soft-Dongle		Exit						
Bemerkunge						Update License		
						Help		



- Sollten Sie "Remote Support" seitens der New Voice bei der Installation benötigen, vereinbaren Sie bitte zwei Wochen vorher einen Termin mit einem Mitarbeiter der New Voice, die Dienstleistung bedarf einer zusätzlichen Beauftragung.
- Bitte prüfen Sie im Voraus ob Ihnen zu der Installation alle benötigen Kabel und Werkzeuge zur Verfügung stehen.
- Sollten Sie bei der Installation auf Probleme stoßen, können Sie sich gerne mit dem Support der New Voice in Verbindung setzen. Bitte sorgen Sie in diesem Fall für einen Fernwartungszugang.
- Vor Inbetriebnahme sind zwingend die tagesaktuellen Updates für Ihre MobiBBox-Version vom New Voice FTP Server zu installieren. Die Version können Sie über das Desktop Symbol "New Voice Information" abrufen.

Bitte wenden Sie sich für die Erstellung eines FTP Accounts per E-Mail an **support@newvoice.de**.



3 TECHNISCHE DATEN

3.1 MobiBBox v5.0

Prozessor	Intel® Core i3-6157U 2 x 2,4 GHz 64 Bit	
Arbeitsspeicher	32768 MB SO-DDR4	
Festplatte	256 GB mSATA III SSD	
Betriebssystem	Windows Server 2022 Standard	
Abmessungen in mm	216mm Breite x 63,5mm Höhe x 126mm Tiefe	
Gewicht	ca. 1,2 kg	
Stromverbrauch	Standby:ca.1 WattLeerlauf:ca.12 WattVolllast:ca.30 Watt	
Stromanschluss	externes Netzteil 220V / 12V / 5A	
Lüftung	keine / Passive Kühlung	
VESA / Wandmontage	nein / ja	
Umgebungsvariablen	-30°C bis +70°C	
Vorderseite	6 x COM RS232 1x GPIO (8 DIN, 2 DOUT)	



Rückseite

4 x USB 3.0 / 3.1 2 x USB 2.0 2 x Audio 1x Line-In, 1x Line-Out 2 x Intel Gigabit LAN 1 x VGA 1 x HDMI 1.4 (Adapter HDMI -> Displayport liegt bei) 2 x Antennen Ports SMS

3.2 Maximale Ausbaugrenzen

- maximal 30 SIP-Sprachkanäle
- maximal 5 Schnittstellen
- maximal 128 Kontakte/Relaisausgänge
- maximal 100 telefonische Alarmeingänge
- maximal 250 Message Link Teilnehmer
- maximal 250 Clients (PC & Smartphone)
- maximal 1000 Alarmgruppen

3.3 MobiBBox Image und New Voice Tool

New Voice Tool Version	15.0.0
MobiBBox-Image Version	5.0



4 LIEFERUMFANG

Bitte überprüfen Sie den Packungsinhalt vor der Installation auf Vollständigkeit.



Zur Inbetriebnahme der MobiBBox benötigen Sie folgende zusätzliche Komponenten. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.

- USB-Maus
- USB-Tastatur
- Monitor mit HDMI oder DisplayPort Anschluss
- ein Netzwerkkabel
- serielle Verbindungskabel (je nach Bedarf)



5 ANSCHLUSSERKLÄRUNG

5.1 Vorderseite



- 1. Einschaltknopf
- 2. Kontakteingänge GPIO (8 DIN, 2 DOUT)
- 3. 6 x COM-Anschlüsse



5.2 Rückseite



- 1. Antennen Ports SMS
- 2. 2x USB 2.0
- 3. Stromanschluss
- 4. Lan 1 (statische IP)
- 5. Lan 2 (DHCP)
- 6. 4x USB 3.0
- 7. VGA
- 8. HDMI 1.4
- 9. 2 x Audio: 1x Line-In, 1x Line-Out



6 AUFBAU UND SICHERHEIT

6.1 Rack-Einschub

Als Installationsort empfehlen wir einen trockenen, staubfreien und gut belüftenden Platz. Mit einem optionalen 19 Zoll Rack-Einschub kann die MobiBBox in einen Serverschrank eingebaut werden.





6.2 Redundante Stromversorgung

Ab der MobiBBox Version V5 ist es möglich, optional die MobiBBox mit 2 Netzteilen zu betreiben.

Beim Ausfall eines der Netzteile läuft die MobiBBox unterbrechungsfrei mit dem 2ten Netzteil weiter.





7 MAßE FÜR WANDMONTAGE

Die MobiBBox V5 kann auch direkt an eine Wand montiert werden.







8 GENERELLE INFORMATIONEN

8.1 Windows Login

Benutzername:	NVM
Passwort:	nvoice

8.2 New Voice Webzugang

Benutzername:	admin
Passwort:	admin

8.3 Netzwerkeinstellungen

Die IP-Adresse LAN 1 ist statisch auf 192.168.1.121 eingestellt. LAN 2 ist auf DHCP eingestellt.



- 1. LAN 1
- 2. LAN 2

Sicherheitshinweis:

Wir empfehlen die o.g. Passwörter entsprechend der Sicherheitsrichtlinien des Kunden anzupassen. Im Auslieferungszustand ist die Möglichkeit sich per RDP auf die MobiBBox zu verbinden aktiviert.



9 INBETRIEBNAHME SMS MODUL

Die MobiBBox V5 wird bei Bedarf mit einem SMS Modul ausgeliefert, welches das Standard SIM Format unterstützt.

Um dieses in Betrieb zu nehmen müssen die entsprechenden Lizenzen bestellt werden, sprechen Sie dazu gerne unseren Vertrieb an. (<u>salesde@newvoice.global</u>)

9.1 Einbau Sim Karte

1. Öffnen der MobiBBox und Lösen der 4 obenliegenden Schrauben





2. Zum Entfernen des Quectel Moduls (dort wo die Antennen dran stecken) muss eine schwarze Schraube gelöst werden.



3. Den Simkarten Slot zum Öffnen nach unten und zum Schließen nach oben schieben





- 4. Quectel Modul wieder einsetzen und festschrauben
- 5. MobiBBox wieder verschließen

9.2 Konfiguration MobiCall

Das SMS Modul wird über die Schnittstelle nvgsms betrieben und bedarf folgender Einstellungen:

System-Einstellungen mittels Konfigurations-Assistent	
he Generelle Einstellungen	Gruppen und Personen Daten
Parallele Alarmeinstellungen	
Serielle Alarmeinstellungen	Gruppe: KEINE GRUPPE DEFINIERT
Bestätigungs-Einstellungen	Vy Filter Beinhaltet folgende Personen:
Konferenz und Aufzeichnungs-Einstellungen	
u Alarm-Meldungs Einstellungen	
01 Post-Queue-Einstellungen	al
Bigging Eskalations-Einstellungen	ei ei
Alarm-Reset-Einstellungen	el e
6 E-Mail-Einstellungen	al al
07 An- und Abmeldungs-Einstellungen	
19 Alarm-Report-Einstellungen	al
0 DDI Rückruf-Einstellungen	al
2 XML-Einstellungen	l
IS Server und Dienst/Prozess-Überwachung	al al
5 Sektions-Einstellungen (Abteilungen)	a
DECT Lokalisierungs-Einstellungen	el e
8 Positive Security	e
Telefonische-Eingangs-Einstellungen	
22 Personal-Editor und Post-Queue-Einstellungen	le
23 24 Auswertungs-Einstellungen	al
Aprufbehandlung und Fehler-Finstellungen	9
27 Linien-Überwachung	ei ei
Watch-Dog Box-Einstellungen	al
Redundanz-Einstellungen	al
²² Dynamische Alarmmeldungs TTS-Einstellungen	
Hotel-Evakuations-Einstellungen	
Export und Import der Konfiguration	

Aktivieren der SMS Schnittstelle:



🗙 🕞 Startseite 🦩 Aktionen 👻 🚽 Ansich

IN IN VOICE KONIGURATIONS-ASSISTE		$\overline{\mathbf{x}}$	New	Voice	Konfigura	tions-As	sistent
-----------------------------------	--	-------------------------	-----	-------	-----------	----------	---------



Starten der nvgsms Schnittstelle über den Tool Monitor:

🕞 New Voice Tool Moni	tor				- 🗆 X
System Linien Anzeig	e Hilfe				
	E		Aktualisieren Abfrage (Lok Abfrage beer	al) ndet.	
Autostart Einstellungen	1				×
Programm	Parameter	Status Aktiv Min	i Verz Zeit Auf Dienst wart Ma	ax	+ Auf
 Local system NvAmqpDataS 		Gestartet 🗸 🗸	10 +0 NV_RabbitMQ	30	- Ab
NvAmqpStatist.		Gestartet V V Gestartet V V	2 +10 NV_RabbitMQ 2 +12	30	
nvmover.exe	(i-macmo ini	Gestartet V V	2 +14 NV_RabbitMQ 2 +16 NV_RabbitMQ	30	🔶 Hinzufügen
	//-indisins.ini		2 +10		🔶 Löschen
					🊯 Starten
					🚯 Beenden
					🚳 Neustarten
					V OK
					× Abbrechen



Öffnen des Schnittstellenmonitors und konfigurieren der nvgsms Schnittstelle:

New Voice Sch ei Ansicht	hnittstellen Monito Einstellungen Sc	r - nvmoninterfaces hnittstellen Extras ?					-	
lemote System .	Protokoll Name	Mobicall	Verbindung	Letzter Alarm	Letzter Watchdog	Ini-Date		
Intern	n∨gsms	MobiCall (127.0.0.1:22001)	COM8 (Modem throu	No alarm started	No 7-layer data	nvgsm	4ktualisiere	
]	
						>		

Für die Inbetriebnahme des internen SMS Moduls muss der COM-Port, COM7 oder COM8 reserviert und konfiguriert werden.

(Einstellungen für z.B. PIN werden in der dazugehörigen nvgsms.ini Datei vorgenommen)

Mode: 115200, N, 8, 1

Protokoll	nvgsms		Nvgsms: Interface to send and module with sim-card.	d receive sms over sms-
Name des Fremdsystems	Intern			
Anbindung per	Modem through RS232			
Com Port (Beispiel: COM1)	COM8		Mode (Beispiel: 96,N,8,1)	115200, N, 8, 1
IP Adresse			PortIP	
🖵 Die Schnittstelle läuft als Server /	Applikation			,
Konfigurations Dateiname	nvgsms1.ini		Umbennen	
Kurzbeschreibung (Titel)				
Beschreibung der Schnittstelle		~		
		~		
<u></u>				



Im Anschluss bestätigen mit OK und das Fenster schließen. Neustart der nvgsms Schnittstelle:

🐻 New Voice Tool M System Linien An	Monitor nzeige Hilfe		- 🗆 X
	DICE	Z Aktualisieren Abfrage (Lokal) Abfrage beendet.	
Autostart Einstellung	gen		×
Programm Cal System Norwapp Norwanges Norwapp Program Progra	Parameter	Status Aktiv Mini Verz Zeit Auf Dienst wart Max Gestantet ✓ 10 +0 NV_RabbitMO 30 Gestantet ✓ 2 +10 NV_RabbitMO 30 Gestantet ✓ 2 +12 30 Gestantet ✓ 2 +14 NV_RabbitMO 30 Gestantet ✓ 2 +16 NV_RabbitMO 30 Gestantet ✓ 2 +16 NV_RabbitMO 30 Gestantet ✓ 2 +18 0	 → Aut → Ab → Hinzufügen → Löschen ◆ Starten ◆ Beenden ◆ Neustarten ✓ OK × Abbrechen

Einrichten einer Person mit dem Typ "SMS"



Neue Person hinzufüger		
Daten der Person		
Konto-Zuweisung:	Herr Max Muster	Editieren Hinzufügen
Suffix für Name:	sms	Der Suffix wird zum Konto-Name hinzugefügt
Sprache:	Deutsch (Standard Sprache)	Kostenstelle:
PIN-Nummer:	Persönlicher numerischer I	PIN um Alarme zu authentifizieren falls konfiguriert
1. Eintrag vom Typ:	SMS 👤 Mobil-Telefonnummer	0177123456
2. Eintrag vom Typ:	v	
3. Eintrag vom Typ:	Ŧ	
4. Eintrag vom Typ:	Ŧ	
5. Eintrag vom Typ:	Ŧ	
6. Eintrag vom Typ:	~	
Information über verfügb	e Typen	
Erklärung zum Typ:	SMS 💌	
Sendet die Alarmmeldu	g als SMS zur angegebenen Handy-Num	mer. (Zusätzliches Modem muss vorhanden sein)
		~
,		
Speichern & Kopiere	🗸 Speid	hern X Abbrechen

MobiBBox ist nun bereit zum Versenden von SMS Nachrichten.



10 INBETRIEBNAHME GPIO MOBIBBOX V5

Die MobiBBox V5 wird mit einem GPIO Modul ausgeliefert. (8 DIN, 2 DOUT) Um dieses in Betrieb zu nehmen müssen die entsprechenden Lizenzen bestellt werden, spreche Sie dazu gerne unseren Vertrieb an. (<u>salesde@newvoice.global</u>)

10.1 Inbetriebnahme + Verkabelung GPIO Stecker

1. Bitte stecken Sie den mitgelieferten, fertig verkabelten Stecker in die Box.



 Aktivieren der MobiBBox V5 Kontakte, starten des New Voice Tool Monitors und aktivieren des nvMobiBBox-V5-8cc2r.exe Programm (Haken setzen + auf Starten klicken). Falls die Anwendung nicht vorhanden sein sollte kann diese vom FTP Server (unter /public/Updates/MobiBBox_V5) heruntergeladen werden und nachträglich unter D:\nvt\ eingefügt werden.

			2	Aktua	lisieren		Abfrage (Lokal) Abfrage beendet.			
ostart Einstellungen										
qramm	Parameter	Status	Aktiv	Mini	Verz	Zeit	Auf Dienst wart	Max		Auf
a Local system									-	
NvAmqpDataServer	.exe	Gestartet	~	~	10	+0	NV_RabbitMQ	30		- Ah
NvAmqpStatisticServ	ver.exe	Gestartet	~	~	2	+10	NV_RabbitMQ	30	<u> </u>	1.00
NvAmqpFileServer.e	exe	Gestartet	~	~	2	+12	NV_RabbitMQ	30		
nvmover.exe		Gestartet	~	 	2	+14	NV_RabbitMQ	30		
nvawdir.exe		Gestartet	_	V	2	+16	NV_RabbitMQ	30	4	🗦 Hınzufüge
nvipboxserver.exe		Gestartet	~	~	2	+18		30		
nvMobiBBox-V5-8cci	2r.exe	Deaktivi	<u>ц</u>	~	2	+20		0		🔶 Löschen
			ţ							 Starten Beenden Neustarter
									_	и ок



10.1.1 Kontakte

Um die Kontakte in Betrieb zu nehmen ist es notwendig den mitgelieferten Stecker entsprechend aufzulegen:

GND	56789	-SW
5V	01234	-SW

Die 0 an der Box löst den Kontakt 1 in der MobiCall Software aus, die 1 an der Box löst den Kontakt 2 in der MobiCall Software aus usw.

Das Potenzial für alle Kontakte ist GND.

Schaltbild:





Verkabelung:





10.1.2 Relais

Um die Relais in Betrieb zu nehmen ist es notwendig den mitgelieferten Stecker entsprechend aufzulegen:

GND	56789	-SW
5V	01234	-SW

Relais 1 ist auf 8 und Relais 2 ist auf 9.

Schaltbild:





Verkabelung:





Spannung gegenüber Masse (GND):



Spannung gegenüber 5V:





10.2 Konfiguration MobiBBox

10.2.1 Öffnen des Konfigurations Assistenten

😹 New Voice - Alarm Zentrale Mobicall nur für Demonstrationen X Programm Einstellungen Alarm Telefonische Eingänge Personen/Gruppen Extras Ansicht ? 🏝 💽 📴 🖼 🗰 🕱 😤 🦉 📾 💽 🚱 🗃 🗐 System-Einstellungen mittels Konfigurations-Assistent 🖕 Ausgehe Generelle Einstellungen Gruppen und Personen Daten Parallele Alarmeinstellungen Gruppe: KEINE GRUPPE DEFINIERT 💌 👔 Editieren Serielle Alarmeinstellungen NEW Bestätigungs-Einstellungen V Filter Beinhaltet folgende Personen: Konferenz und Aufzeichnungs-Einstellungen Name Telefonnum... Typ Alarm-Meldungs Einstellungen
 Alarmnu...

 A 7001

 A 7002

 A 7003

 A 7005

 A 7006

 A 7007

 A 7008

 A 7008

 A 7009

 A 7009

 A 7001

 A 7009

 A 7010

 A 7010

 A 7011

 A 7012

 A 7013

 A 7016

 A 7017

 A 7018

 A 7019

 A 7021

 A 7022

 A 7022

 A 7023

 A 7026

 A 7027

 A 7028

 A 7029

 A 7020

 A 7028

 A 7029

 A 7030

 A 7030

 A 7030

 A 7030

 A 7031
 Post-Queue-Einstellungen Eskalations-Einstellungen Alarm-Reset-Einstellungen el el el el el E-Mail-Einstellungen An- und Abmeldungs-Einstellungen Alarm-Report-Einstellungen DDI Rückruf-Einstellungen XML-Einstellungen Server und Dienst/Prozess-Überwachung Sektions-Einstellungen (Abteilungen) DECT Lokalisierungs-Einstellungen Positive Security Telefonische-Eingangs-Einstellungen el el el Personal-Editor und Post-Queue-Einstellungen Auswertungs-Einstellungen el el el Anrufbehandlung und Fehler-Einstellungen Linien-Überwachung Watch-Dog Box-Einstellungen Redundanz-Einstellungen Dynamische Alarmmeldungs TTS-Einstellungen Hotel-Evakuations-Einstellungen Export und Import der Konfiguration

New Voice Installations Wizard um den Mobicall Server zu konfigurieren

NUM



10.2.2 Aktivieren MobiBBox Kontakt-Kontroller

Aktivieren des MobiBBox Kontakt-Kontrollers:





Starten des Kontakt-Kontrollers im New Voice Tool Monitor:

n Linien Anzeige Hille										
W VOICE			2 A	ktualisie	ren	Abfra Abfra	ge (Lokal) ge beendet.			
start Einstellungen		I								
gramm	Parameter	Status	Aktiv.	. Mini	Verz	Zeit	Auf Dienst wart	Max	+	Auf
Local system										
NvAmqpDataServer.exe		Gestartet	~	~	10	+0	NV_RabbitMQ	30		Ab
NvAmqpStatisticServer.exe		Gestartet	~	~	2	+10	NV_RabbitMQ	30		~w
NvAmqpFileServer.exe		Gestartet	~	~	2	+12	NV_RabbitMQ	30		
🚯 nvmover.exe		Gestartet	~	\checkmark	2	+14	NV_RabbitMQ	30		
🚯 nvawdir.exe		Gestartet	~	~	2	+16	NV_RabbitMQ	30	4	Hinzufüge
🚯 nvipboxserver.exe		Gestartet	~	~	2	+18		30		
nvMobiBBox-V5-8cc2r.exe		Gestartet	~	~	2	+20		0		Löschen
									<u>~</u>	Starten Beenden Neustarte

Öffnen des New Voice Kontakt Kontrollers Programms auf dem Desktop und anlegen eines neuen Kontrollers (Rechtsklick neuen Kontroller hinzufügen, MobiBBox)

Neue Region hinzufügen Neue Stadt hinzufügen Neues Gebäude hinzufügen	Ctrl+Alt+R Ctrl+Alt+L Ctrl+Alt+B	
Neuen Kontroller hinzufügen	>	WAGO 750-3xx, 750-8xx
Kontroller-Regeln Name bearbeiten Einstellungen Statistiken anzeigen Typ ändern	F2 F3 F4 Ctrl+Alt+T	MobiBox NV Universal ModBus controller NV_Universal_Sensor New Voice WaSCO WAGO 750-82XX
Export zu XML Datei Import aus XML Datei Import von alter Nvipbox (nvipbox.ir Löschen	ni)	MOXA NI-Serial WAGO 761-1xx



10.2.3 Konfigurieren des Kontakt Kontrollers

Konfigurieren des MobiBBox Kontakt Kontrollers:

ontroller-Einstellungen			? ×
Main Alarm Contacts/R	elays		ОК
Activate Controller Name of the Controller: Controller ID:	102	Change ID	Abbrechen
This ID is an unique Contro C2: Relais 2 T5: changing	oller Number used to to 1 during 5 second	o address Relais (B1C2T5: B1: Controller1 ds)	
Type of controller.	vJ		

Bei Type of Controller bitte V5 auswählen und einen Namen definieren.



	eidys					OK
Alarm-Offset für Kontakte	: 7100				Ab	brech
Als Standard sollte ein Of	fset von 7000 für	den ersten Kontroller, 7100	für den zw	eiten, usw benutzt		
Alarm-Offset für		-1, wenn Alarm eingestellt	Offset ist n	icht in Gebrauch		
Intervall	L					
Intervall-Erkennung ak	tivieren					
Intervall Alarm-Offset	-1	Interval-Timer 1:	0	MS		
Intervall Alarm-Offset	-1	Interval-Timer 2:	0	MS		
Dar Timar ict die Zeit wel	cho puf oine kom	nalatatar Intan all acumitat u	ird Eür oir			
Erkennung, sollte der Tim	ier 30-50% länge	er sein als die erwartete Inter	vall.	le bessel e		
Beispiele:						
Erkennung von 1 Sek Inte	ervall - empfohler	ner Timer-Wert: 1300 MS				
Erkennung von 2 Sek Inte	ervall - empfohler	ner Timer-Wert: 2500				
Erkennung von 5 Sek Inte	ervall - empfohler	ner Timer-Wert: 6000				

Der Offset bei der MobiBBox V5 ist fest auf 7000 konfiguriert.

10.2.4 Spezial Feature MobiBBox V5 – Wago PFC 200 Regeln

Folgende Regeln sind konfigurierbar: Wenn man Taste 1 auf dem Controller der MobiBBox V5 drückt, schaltet Relais 1 auf dem Wago PFC 200.

Rules								? ×
Act	Source Data	Source Event	Condition	Command	Destionation	Reference	Comment	Add
Yes	102s1	102s1	Both	Invert	101c1			Edit
Yes	102s2	102s2	Both	Invert	101c2			Curtin
Yes	102s3	102s3	Both	Invert	101c3			Remove
Yes	102s3	102s3	Both	Invert	101c4			Dula aditar autia
								Rule euror syue
								() Simple
								Advanced
							_	
<								>
✓ Filter	by controller: 102	· · ·					Advanced	K Cancel



Drückt man Taste 2 auf dem Controller der MobiBBox V5, wird Relais 2 auf dem Wago PFC-200 ausgelöst.

Drückt man Taste 3 auf dem Controller der MobiBBox V5, wird Relais 3 und 4 auf dem Wago PFC-200 ausgelöst.



11 KONFIGURATION AUTOMATISCHER NEUSTART

Zum Aktivieren der automatischen Neustart Funktion z.B. nach einem Stromausfall ist es notwendig einen Jumper auf dem Mainboard zu setzen.

Dieser Jumper ist bei jeder MobiBBox im Auslieferungszustand gesetzt.









12 MOBICALL GESAMTÜBERSICHT

Die untenstehende Darstellung zeigt das Prinzip der Lösung und ermöglicht einen detaillierten Überblick über die verschiedenen Systemkomponenten.



Detailübersicht

- Alarmserver: MobiBBox 15.0.0 mit maximal 30 Sprachkanälen über SIP
- Telefonzentrale (PBX): z.B. Alcatel-Lucent OXE, Siemens HiPath, Cisco CUCM
- Kontaktkontroller: Maximal 128 Kontakte oder 128 Relais
- Schnittstellen 1-5: Serielle ESPA 4.4.4 Schnittstelle an COM1-6
- Notruf: von DECT, int. Telefonapparaten, evtl. Mobiltelefonen
- Web-Interface: Web-Interface für Personen, Gruppen und Alarmmanagement
- Alarmierungsendgeräte: an DECT, int./ext. Telefonapparate, Mobiltelefone

13 KONTAKTKONTROLLER WAGO [OPTIONAL]

Zur detaillierten Einrichtung und Programmierung des WAGO Kontaktkontrollers nutzen Sie bitte folgende Anleitung: **NVHW2001_WAGO_IP_Box_Server_DE.pdf** Es können mehrere Kontaktkontroller mit der MobiBBox verbunden werden, für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren New Voice Ansprechpartner.

Verbindung:

Der Kontaktkontroller hat eine IP- Adresse und ist über das LAN mit dem Alarmserver verbunden.

Vergleichbares Bild des Kontaktkontrollers vom Typ WAGO.

Die Fixierung erfolgt über eine Hutschiene, die Kontaktanschlüsse werden geklemmt.

Schnittstellenfunktionalität und Konfiguration:

Jedem potentialfreien Kontakt wird ein Alarm in der Alarmzentrale zugewiesen. Für alle Alarme, welche über den Kontaktkontroller ausgelöst werden sollen, wird beispielsweise ein Offset von 7000 addiert. Der Offset kann je nach gewünschter Konfiguration variieren.

13.1 WAGO Alarm-Konfiguration, WAGO Kontroller

Die Kontaktbezeichnungen sind zu definieren.

13.1.1 Kontroller 1

Kontakt	Alarm	Beschreibung	Gruppe/Personen
1	7001	z.B. Brandmeldeanlage	(zu definieren)
2	7002		"— "
3	7003		"— "
4	7004		"— "
5	7005		"— "
6	7006		"— "
7	7007		"— "
8	7008		"— "
128	7128		"— "

Konfiguration des IP-Kontaktkontrollers

- 8-128 potentialfreie Kontakte
- IP Adresse: ______
- Port Adresse: 502
- Alarm-Offset:7000
- Minimum Duration: 10 (Zeit, während der ein Kontakt geschlossen/offen sein muss, bis ein Alarm ausgelöst wird in Zehntelsekunden); im Push-Modus beträgt die Zeit 0,5 Sekunden.

13.2 WAGO WatchDog-Alarme

Der WatchDog-Alarm wird ausgelöst, falls die Verbindung zwischen dem MobiCall Alarmserver und dem Kontaktkontroller unterbrochen wird.

Alarm	Beschreibung	Gruppe
9700	WatchDog-Alarm Generic Alarm	Gruppe 91
9701	WatchDog für Box 1	Gruppe 91

13.3 Anschluss-Schema WAGO-Box (Beispiel)

Aus Sicherheitsgründen wird ein Kontakt vorzugsweise als "normally closed" konfiguriert. Falls ein höherer Überwachungsgrad erwünscht ist, bietet WAGO das Modul 750-424 an, welches Unterbrüche und Kurzschlüsse in der Stromzuleitung erkennt.

Vorsicht: Die Nummerierung auf dem Kontaktmodul entspricht nicht der Beschriftung durch WAGO: WAGO vertikal, New Voice horizontal, siehe Abbildung.

14 SCHNITTSTELLEN ZU FREMDSYSTEMEN [OPTIONAL]

1-5 Schnittstellen

zu Fremdsystemen

Serielle Verbindung

- Protokoll: z.B. Espa 4.4.4
- COM-Port: z.B. COM1

Anschluss

- 9-Pol-Stecker: Pin2 empfangen, Pin3 senden, Pin5 ground
- 25-Pol-Stecker: Pin3 empfangen, Pin2 senden, Pin7 ground

Übertragungsdistanzen

- RS232: ca. 10 m
- RS485: ca. 500 m

Die Integration in MobiCall erfolgt über eine von drei Varianten

Variante 1: Alle Alarme werden über einen Alarm (z.B. 8001) auf die Mitarbeiter weitergeleitet. Dabei wird der Alarmtext von der Schnittstelle genommen und auf dem Display der DECT-, WiFi- und Fixapparate angezeigt.

- Option 1: MobiCall kann den Alarmtext nach Steuerzeichen/Tag-Texten durchsuchen und entsprechend unterschiedliche Alarmszenarien auslösen.
 Bsp.: Feueralarm: Standort <A> Zimmer 2508 ⇒ Alarm 8001
 Feueralarm: Standort Zimmer 1623 ⇒ Alarm 8002
 Die Sequenz <A> respektive bestimmt den Alarm-Offset.
- Option 2: Mittels "Text-to-speech" kann der Text auch an GSM und Telefone ohne Display vorgespielt werden.

Variante 2: Die Schnittstelle schickt dem Alarmserver eine Alarmnummer zusammen mit einem dynamischen Alarm-Text. Dieser Text wird auf dem Display der Empfangsgeräte wie beispielsweise DECT-, WiFi- und Fixapparate oder beispielsweise auch per Kurznachricht über SMS angezeigt. Die Statistik erlaubt eine detailliertere Auswertung als die Variante 1 zulässt.

Variante 3: Sämtliche von der Schnittstelle übertragenen Alarmtexte werden in MobiCall als Alarm abgebildet zum Beispiel im Bereich 4001 bis 4998. Im Alarmfall sucht MobiCall den erhaltenen Alarmtext im konfigurierten Alarmbereich 4001 bis 4998. Wird der Alarmtext nicht gefunden, wird beispielsweise der Default-Alarm 4999 ausgelöst.

15 WEB INTERFACE

Das MobiCall Web kann über den Browser mit http://localhost auf dem MobiBBox-Server oder http://<MobiBBox_IP> von einem anderen Gerät mit Netzwerk Zugriff aus geöffnet werden.

MobiCall by New Voice × +			
← → C () localhost/index.php			☆ Θ :
			MobiCall
	W	elcome to MobiCall	
	Username	Username	
	Password	Password	
		Log in	
+41 58 750 11 11		New Voice International AG	support@newvoice.ch

15.1 Basisanforderungen Web Interface

Browser-Voraussetzungen

Unterstützte Browser sind:

- Mozilla Firefox mit den neuesten Updates
- Google Chrome mit den neuesten Updates

Optional:

• Microsoft Edge mit den neusten Updates

Nicht unterstützte Browser:

• Microsoft IE

Wenn über Remote-Zugriff auf das Webinterface von MobiCall zugegriffen wird, dann ist einer der oben aufgeführten Browserversionen erforderlich.

Eine vollständige Funktionsgarantie für andere, hier nicht aufgeführten Webbrowser bzw. Versionen kann nicht gegeben werden.

Nach dem ersten Login sollten Sie das Passwort für den Benutzer "admin" ändern. Dazu wählen Sie nach dem Login den Punkt in der rechten oberen Ecke Admin -> Einstellungen

Benutzereinstellungen				
Name:	admin			
Benutzername:	admin			
Passwort:	Bitte geben Sie ein sicheres Passwort ein	۲		
asswort wiederholen:	Bitte Passwort bestätigen			
Passwort wiederholen:	Bitte Passwort bestätigen			

15.2 Lizenzpflichtige Web-Funktionen

Mobilisierungspaket

• Dieses Paket beinhaltet alle Anwendungen, die erforderlich sind, um Alarme auszulösen, zu editieren, neu zu erstellen, zu löschen und zu testen.

Mandantenfähigkeit

 Die Darstellung und Administration von Alarmen, Alarm-Gruppen, Alarm-Teilnehmern und Kalenderplänen kann spezifisch für bestimmte Benutzer, bzw. Benutzergruppen freigeschaltet werden.

Gruppenorganisator

 Der Gruppenorganisator bietet die Möglichkeit, Alarme und Alarmgruppen zu logischen Pikett-Verbänden zusammenzufassen und gemeinsam mit dem Leistungsmerkmal "Mandantenfähigkeit" eine benutzerabhängige Pikett-Gruppen-Applikation bereit zu stellen.

Visualizer

- Mit dem Visualizer-Paket können kundenspezifische Webanwendungen umgesetzt werden.
- Mittels Animationen oder anderer grafischer Darstellungen können Alarmzustände angezeigt werden.
- Alarmtasten zur Auslösung eines Alarms können implementiert werden.
- Eine Visualisierungsanwendung kann auf mehrere Seiten ausgeweitet werden, um die Anwendung übersichtlich und detailliert zu gestalten.
- Hintergründe für Gebäude-, Gelände- oder einfache Strukturpläne können importiert werden.

Die Abbildung zeigt den aktiven Alarm eines DECT-Senders

Erweiterte Zugangsrechte/Access Control List (ACL)

- Die Lizenz "Erweiterte Zugangsrechte" ermöglicht die Feineinstellung der Zugangsrechte
- Für Alarme, Gruppen, Abteilungen und Kalender stehen die Optionen "Sehen", "Erstellen", "Verändern", "Löschen" und "Ausführen" zur Verfügung. Diese ermöglichen eine uneingeschränkte Flexibilität bei der Konfiguration der Zugangsrechte.

16 ÜBERWACHUNGS- UND SYSTEMALARME

Der Alarmserver überwacht alle Schnittstellen von und zu MobiCall. Sobald die Verbindung zur Gegenseite (Kontaktkontroller, GPRS- Modul, Watch Dog-Box) verloren geht, wird dies im zuständigen Schnittstellenprogramm angezeigt. Dauert der Unterbruch länger als die eingestellte Zeit, wird ein Alarm ausgelöst, welcher in der Regel eine Person aus der Technik mobilisiert, um die Verbindung zu überprüfen.

Alarm	Bezeichnung	Gruppe
	Standard Messenger Alarm	
9600	Zum Testen des Messenger-Alarm	Gruppe 99
	Standard Konferenz Alarm 2er-Konferenz	
9610	Zum Testen der 2er-Konferenz	Gruppe 97
	Unterbruch zum WAGO-Kontaktkontroller	
9700	Bitte kontrollieren Sie die Netzwerkverbindung	Gruppe 91
	WatchDog Alarm CC-Box 1	
9701	Definierter Alarm ausgelöst	Gruppe 91
	SQL Database Fehler	
9840	Achtung: kein Zugriff auf die SQL Alarmdatenbank	Gruppe 92
	Festplatten Speicherplatz (Limite < 200 MB)	
9850	Es sind weniger als 200 MB auf der Harddisk frei)	Gruppe 92
	Dongle Überwachung	
9860	Achtung, der Lizenzdongle wurde entfernt	Gruppe 92
	Automatische Datensicherung Konfigurationsdaten können	
9865	nicht gespeichert werden.	Gruppe 92
	Linienüberwachung	
9900	Achtung, MobiCall kann keine Anrufe tätigen.	Gruppe 93
	Linienüberwachung	
9901	Achtung, MobiCall erhält keine Antwort.	Gruppe 93

	Linienüberwachung		
9902	Achtung, MobiCall kann keine Anrufe erhalten. Gruppe 93		
	Linienüberwachung		
9903	Linien sind OK	Gruppe 93	
	Anruf-Kollision Warnung		
9909	Achtung nicht genug Linien frei, ein-/ausgehend	Gruppe 93	
	Überwachung der Schnittstelle 1		
9910	Alarm Im Fall von Verbindungsabbruch zu Schnittstelle 1	Gruppe 93	

Die Alarme werden durch den Partner oder Endkunden konfiguriert.

17 New Voice Dienste und Prozesse

17.1 New Voice Dienste

Die für die Alarmierung benötigten Prozesse werden über die New Voice Dienste "New Voice Tool Service" und "New Voice Applikation Manager" gestartet und überwacht (sichtbar unter nvtservicemon.exe).

Wird ein benötigter Prozess beendet, so wird dieser automatisch neu gestartet. Da der New Voice Dienst entweder mit dem Administratorkonto oder einem diensteigenen Konto angemeldet wird, kann sich der lokale Benutzer abmelden und die Prozesse werden weiterhin ausgeführt.

Dienst	Beschreibung	Anmeldung
nvtserv	New Voice Tool Service	.\NEWVOICE-
	Prozess Autostart und Überwachung	MOBICALL
nvmonsvc	New Voice Monitor Service	Local System
	Dienst für die Überwachung des	
	Hauptdienstes	
spnsrvnt	Sentinel Protection Server	Local System
Sntlkeyssrvr	Verwaltung der Sentinel Dongles die	
sntlsrtsrvr	am PC angeschlossen sind	
pg_ctl	New Voice SQL Service	.\NEWVOICE-
		MOBICALL
NV_Apache	New Voice Web Services	Local System
NV_RabbitMQ		
NV_PHPServ		

Da ohne New Voice Tool Service keine Applikationen gestartet werden können, wird dieser Dienst durch den zusätzlichen Dienstmonitor nvmonsvc überwacht. Der Zugriff auf den Dienstmonitor erfolgt über das Symbol 📾 im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste oder über Autostart im Windows Startmenü.

konto sch zwischen Dienst und Des .VNEWVDICE-MOBICALL	ktop zulassen
conto sch zwischen Dienst und Des	ktop zulassen
Isch zwischen Dienst und Des	ktop zulassen
.VNEWVOICE-MOBICALL	Durchsuchen
The first state and state and state and state and state	
•••••	
Hardwareprofile aktivieren bzv	v. deaktivieren: Dienst
	Aktiviert
Aktivieren	Deaktivieren
	Hardwareprofile aktivieren bzv

Nur falls die New Voice Dienste unter dem Administratorkonto gestartet werden:

Bei einer Passwortänderung muss daran gedacht werden, dass das Passwort auch in den Eigenschaften für den Dienst "New Voice Tool Service" angepasst wird.

Sonst wird der Service beim nächsten Systemneustart nicht mehr starten können (fehlende Berechtigung).

Die Eigenschaften werden aufgerufen über: Start \rightarrow Einstellungen \rightarrow Systemsteuerung \rightarrow Verwaltung \rightarrow Dienste \rightarrow New Voice Tool Service

	Prozess	Parameter	auf Dienst	warten	Beschreibung
1.	nvmover.exe	E,M, 2 Sek		-	Für Statistikdaten
					usw.
2.	nvawdir.exe	E,M, 2 Sek		-	Job Abarbeitung aus
					DB
3.	nvamqpdataserver.exe	E,M, 10 Sek		-	AMQP Data Sever
4.	nvamqpstatisticserver.exe	E,M, 2 Sek		-	AMQP Statistic
					Server
5.	nvtvoip.exe 1 X nvastart	E,M,, 2 Sek		-	Telefonieprogramm
6.	Nvamqpfileserver.exe	E,M,2 Sek		-	AMQP File Server
7.	Nvespa.exe	E,M,2 Sek		-	Lichtruf
8.	New Voice Alarm	E,M,2 Sek		-	Programm zur
	IP Box				Überwachung der
	nvipboxserver.exe				potentialfreien
					Kontakte auf dem
					WAGO-Kontroller

17.2 New Voice Prozesse und Autostart Parameter

Der Prozess "New Voice Statistik Manager und Festplatten Monitor" wird auch vom Dienst gestartet und überwacht, erscheint aber nicht in der Taskleiste, sondern in der Systemleiste (unten rechts neben der Zeit-Anzeige). Dieses Programm verschiebt und löscht die Statistik-Dateien, startet Tasks und wird für die WatchDog Funktionen verwendet.

Prozesse, welche für den Alarm-Betrieb nicht gestartet sein müssen:

- New Voice Monitor
- New Voice MobiCall Alarmzentrale
- Alarmkonfigurator
- New Voice Personen-/Gruppeneditor
- New Voice Dial-Programm zum Testen von ein- und ausgehenden Telefonanrufen

18 INSTALLATIONSHINWEISE UND INFORMATIONEN FÜR DEN SYSTEMINTEGRATOR

18.1 MobiCall Abmessungen und Anschlüsse

System

- MobiBBox wird von New Voice vorinstalliert geliefert.
- Das System muss vor Staub, Feuchtigkeit und Vibrationen geschützt sein.
- Der Bildschirm sollte (≥ 17") über eine Mindestauflösung von 1024 x 768 Pixel verfügen.

Stromversorgung/Netzanschlüsse

Die MobiBBox benötigt Stromsteckdosen, welche über eine USV- Anlage (bauseitige Lieferung) abgesichert sind:

- Serverraum
 1 Steckdose f
 ür die MobiBBox
 1 Steckdose f
 ür den Bildschirm
 (muss nicht zwingend
 über die USV gef
 ührt werden)
 1 Steckdose Reserve
- Standort WAGO-Kontroller (evtl. im Serverraum): [optional]
 1 Steckdose f
 ür WAGO-Kontroller 1

 (Kontroller werden ohne Netzkabel geliefert)
- Standort Watchdog-Box (evtl. im Serverraum): [optional]
 1 Steckdose f
 ür die Watchdog-Box

Netzwerkanschluss

 Das System benötigt einen LAN-Anschluss zur Kommunikation mit dem WAGO Kontakt-Kontroller bzw. mit der TK-Anlage

Die Nutzung von Firewall und Antivirus sollte mit New Voice abgesprochen werden.

Serieller Anschluss

• RS232 Schnittstelle zur Fremdsystem Anbindung

Diverses

- Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren New Voice Ansprechpartner.
- Installationsdokumentationen f
 ür Peripherieger
 äte finden Sie nach der Installation unter <u>D:\nvt\doc</u>

19 MOBICALL – KONTAKTFORMULAR

MobiCall steht für einen einfachen und klaren Lösungsansatz bei Gewährleistung einer kosteneffektiven Integration in Betriebsablauf und Infrastruktur.

Firma:	
PLZ/Ort:	
Land:	
Kontaktperson:	
Telefon:	
E-Mail:	

Bitte senden Sie dieses Formular an mobicall@newvoice.global